

Feuer auf ehemaligem Zanders-Gelände

Bergisch Gladbach (NRW). Die Feuer- und Rettungsleitstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises wurde am Freitagmorgen, 18.11.22, gegen 07:20 h über ein Feuer auf dem ehemaligen Zandersgelände in der Stadtmitte von Bergisch Gladbach informiert. Der Anrufer gab an, dass eine starke Rauchentwicklung zu sehen sei. Die Leitstelle alarmierte umgehend zahlreiche Einsatzkräfte der Feuerwehr Bergisch Gladbach an die Einsatzstelle. Bereits auf der Anfahrt konnte die Rauchentwicklung bestätigt werden, die aufgrund der Wetterlage in die Innenstadt von Bergisch Gladbach zog. Es kam in der Stadtmitte von Bergisch Gladbach zu einer deutlichen Geruchsbelästigung.

Zur Warnung der Bevölkerung wurde die Warn-App Nina ausgelöst und in den sozialen Netzwerken der Feuerwehr über die Geruchsbelästigung informiert. Den Bewohnern wurde empfohlen, Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Die erste Erkundung ergab, dass es in einer Nebenhalle der ehemaligen Papiermaschine 3 (PM3) zu einem Feuer gekommen war.

Zahlreiche Einsatzkräfte der Feuerwehr wurden zur Brandbekämpfung in der Halle eingesetzt. Das Feuer war schnell unter Kontrolle und eine Ausbreitung konnte durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr verhindert werden.

13 gefährdete Arbeiter auf dem Gelände wurden unverletzt in Sicherheit gebracht und vom Rettungsdienst der Feuerwehr Bergisch Gladbach betreut. Der vorsorglich alarmierte Leitende Notarzt (LNA) und der Organisatorische Leiter Rettungsdienst (OrgL) des Rheinisch-Bergischen Kreises mussten nicht tätig werden.

Ein Messfahrzeug des Rheinisch-Bergischen Kreises wurde im Stadtgebiet eingesetzt. Mit den Nachweismöglichkeiten der Feuerwehr konnte eine Gefahr für die Bevölkerung ausgeschlossen werden.

Gegen 10:00 h waren die Nachlöscharbeiten beendet und die NINA-Warnung konnte zurückgenommen werden. Im Einsatz waren 80 Einsatzkräfte der Feuerwehr mit 35 Fahrzeugen.

Text, Foto: Feuerwehr Bergisch Gladbach.

